Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 09.01.2010

Die aktiven jugendlichen und erwachsenen Leichtathleten der TG Herford trafen sich zu einer Neujahrsfeier mit Ehrung der erfolgreichsten Leichtathleten der Saison 2009.
Zuerst ging es sportlich zu bei einem Bouncerball-Tunier, anschließend gesellig beim Kaffeetrinken mit der Siegerehrung des Bouncerball-Turniers. Sieger wurde die Mannschaft mit Felix Dietel, Philip Stroop, Sören Kuhlmann und Peter Sjoerds, auf den zweiten Platz kamen Jan-Hendrik Salmon, Dana Kuhlmann, Basti Krekler, Christian Bartling und Marcel Wietfeld, Dritte wurden Silja Meier, Daniel Ortmann, Ben Kohz und Jerome Huget. Die meistern Tore erziele Philip Stroop gefolgt von Jerome Huget und Felix Dietel. Die Ehrung der besten Leichtathleten wurde vorgenommen von der Abteilungsleiterin Bettina Schachtsiek. Herausragend waren die Leistungen des A-Jugend Sprinters Jerome Huget. So erhielt Jerome den Werner Karbe Preis, die höchste Auszeichnung, die von den TGH Leichtathleten vergeben wird. Außerdem wurde er noch mit dem Sprint Wander-Pokal ausgezeichnet. Jerome qualifizierte sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften über 100 m. Er erlangte das B-Finale bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften, in dem er den 6. Platz belegte, Jerome belegte bei den ostwestfälischen Hallenmeisterschaften über 60 m und 200 m den ersten Platz. Er wurde Dritter bei den Westfälischen Jugendmeisterschaften über 100 m und erlief sich den fünften Platz über 200 m. Er wurde Ostwestfalen- und Kreismeister über 100 m. Vize-OWL-Meister über 200 m. Viele Siege bei Sportfesten und eine deutliche Steigerung seiner persönlichen Bestzeiten auf den Sprintstrecken rundeten das erfolgreiche Jahr ab. Weiter wurden geehrt: Jochen Moshage, M 55, Vize-Senioren-Westfalenmeister über 800 m und 1500 m. Thomas Kneisel, M 45, 1. Platz im Dreisprung bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften und Platz 4 im Hochsprung. Gerd-Ulrich Erfurth, M 55, 6. Platz bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften über 1500 m. Philip Stroop, M, 2. Platz über 400 m und 3. Platz über 800 m bei den ostwestfälischen Hallenmeisterschaften. Felix Dietel, M, Kreismeister über 100 m.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 27.01.2010

Mit vielen guten Ergebnissen und einigen persönlichen Bestleistungen sind die Leichtathletik Schülerinnen und Schüler der TG Herford in das neue Jahr gestartet. Rebecca Schröder, (W14), siegte sowohl in 10,60sec über die 60mHürden wie auch in 8,52 s über die 60 m. In beiden Disziplinen erfüllte sie die Norm für die westfälischen Schülermeisterschaften. Mit 1,40m im Hochsprung und dem damit verbundenen 2. Platz schloss sie damit einen sehr erfolgreichen Tag für sich ab. Greta Lücking, (W10), gewann den Hochsprung mit 1,10m, den Weitsprung mit 3,88m und siegte über die 50m deutlich in 7,98sec. In der Klasse W13 führte dann in allen vier ausgeschrieben Disziplinen kein Weg an den Mädchen der TG-Herford vorbei. Mir 8,98sec. über 60m war Michelle Ropeter die Einzige , die unter 9sec blieb und siegte so verdient. Franziska Schmidt in 9,08 und einem geteilten 3. Platz, Pia Honvehlmann in 9,10sec und Platz 5, Birte Ortmann in9,48sec auf Platz 11 und Rieke Meierkort in 9,64sec auf dem 14. Platz komplettierten eine starke Mannschaftsleistung in dieser Disziplin. Drei Siege gab es noch für Franziska Schmidt über 60 m Hürden in 1o,90 , im Hochsprung mit 1,40m und im Weitsprung mit neuer pers. Bestleistung von 4,74 m.. Michelle Ropeter belegte im Hochsprung mit 1,25m Rang 7 und Rieke Meierkort erreichte 1,15m und den 10.Platz. Im Weitsprung wurde Pia Honvehlmann mit 4,49m Dritte. Michelle Ropeter mit 3,99m und Birte Ortmann mit 3,94m verpassten das Finale der besten 8 mit den Plätzen 9 und 10 nur um wenige Zentimeter. Bei den Jungen der Klasse M13 erkämpfte sich David Sievert zwei zweite Plätze über 60m Hürden in 11,84sec und im Hochsprung mit 1,30m sowie Platz 3 im Weitsprung mit 4,45 m. Florian Knoll, M 13, ersprang sich mit 4,48m im Weitsprung den zweiten Platz . Komplettiert wurde das starke Ergebnis der TGH-Athleten von Marc Hoffmann auf Platz 7 mit 4,27m und Leon Luka Jöllenbeck mit 4,19m auf Rang 8. In gleicher Reihenfolge belegten Marc und Leon auch die Plätze 8 und 9 über die 60m mit 9,36sec und 9,46sec. In der Klasse M15 starteten Daniel Heuermann und Ben Kohz über die 60m Sprintstrecke, sowie im Hochsprung. Im Sprint belegte Daniel Heuermann in 7,96sec. (p.B.) den 3 Rang, gefolgt von Ben Kohz auf Platz vier in 8,08 s (p.B.). Im Hochsprung erreichte Ben mit 1,45 den 3. Rang und Daniel wurde Vierter mit 1,35m. In der Klasse M14 kam Pascal Gruber mit 1,30m auf Platz 5 im Hochsprung. Über 60mHürden wurde er Sechster in 12,54sec. Die 60m lief er in 9,16sec. In der Klasse W12 konnte sich Louisa Krummacker über einen sechsten Platz über 60m in 9,74sec. freuen. In einem großen Feld belegten Annfany Knoll in 9,80sec Platz 9 und Carolin Hoock Platz 14 in 10,22sec. Im Hochsprung erreichte Carolin mit 1,00m Rang 5. Im Weitsprung verpasste Annfany Knoll mit 3,76m den Endkampf knapp. Louisa Krummacker wurde mit 3,69m 13te und Carolin Hoock mit 3,27m belegte Platz 15.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 22.01.2010

Die Sprints der Männer standen wieder einmal im Mittelpunkt der Westfälischen Leichtathletik Hallenmeisterschaften in Dortmund.
51 Teilnehmer hatten über diese Distanz gemeldet. Felix Dietel und Jerome Huget vertraten die Turngemeinde Herford über die 60 m.
Während die Athleten der Sprinterhochburgen Wattenscheid und Gladbeck die Plätze im A-Endlauf unter sich aus machten, konnte sich Felix Dietel im B-Endlauf hinter Alexander Meisolle vom TV Wattenscheid den zweiten Platz in 7,07 s erlaufen und war damit schnellster Ostwestfale.
Ein Fehler beim Start kostete Jerome Huget zu viel Zeit (7,31 s) , so dass ihm 9/100s zum Einzug in das B-Finale fehlten.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 04.02.2010

Eine kleine Gruppe der Jüngsten der TGH-Leichtathleten absolvierte in der Bielefelder Seidensticker Halle ihren ersten Wettkampf im neuen Jahr.
Für die Kinder bis neun Jahren wurde ein Dreikampf mit den Disziplinen 50m-Lauf, Schlagball-Wurf und Weitsprung angeboten. Alexander Sievert belegte in der M9 einen tollen ersten Platz. Insgesamt sammelte er 830 Punkte (8,54 sec, 32,00m und 3,45m). Er konnte sich dank seines sehr guten Schlagballwurfes einen Vorsprung von 30 Punkten in der Gesamtwertung auf den Zweitplatzierten "erwerfen".
Bastian Niemeier, belegte in dieser Klasse mit insgesamt 479 Punkten den achten Platz (10,16 sec, 2,50m, 17,00m). In der Altersklasse W9 absolvierte Cara Zoe Jöllenbeck, ihren ersten Leichtathletikwettkampf. Sie belegte mit 9,48 sec, 9,50m und 2,37m den zehnten Platz. Ebenfalls den zehnten Platz in seiner Altersklasse belegte Anton Knöner (M8). Er erreichte in seinem Dreikampf 268 Punkte.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 11.02.2010

Bei den deutschen Hochschul-Hallentitelkämpfen der Leichtathletik in Frankfurt-Kalbach gingen über 300 Teilnehmer in 25 Disziplinen an den Start.
58 Teilnehmer hatten für die 60m der Männer gemeldet, die top besetzt waren, unter ihnen der deutsche Juniorenmeister über 100m Alwin Flohr, Miquel Rigau (Vierter mit der 4 x 400m Staffel bei den europäischen Hallenmeisterschaften 2009), Quentin Seigel, deutscher Juniorenmeister über 400m Hürden, Julian Waschbüsch der Süddeutsche Meister über 100m und 200m und weitere Landesmeister. Einen schönen Erfolg konnte Felix Dietel, von der TG Herford, der für die Uni Bielefeld an den Start ging, verzeichnen. Als Schnellster seines Vorlaufs qualifizierte sich Felix für das Finale und erreichte dort den sechsten Platz in 7,12s! Im Kugelstoßen war das Starterfeld deutlich kleiner und auch nicht so stark besetzt. Felix stieß die Kugel auf 11,11m, das bedeutete eine neue persönliche Bestleistung und Platz fünf.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 18.02.2010

Zur Vorbereitung auf die am 21.02.2010 in Paderborn anstehenden Ostwestfälischen Schülermeisterschaften sind die Nachwuchsathleten der Turngemeinde Herford zum Schülersportfest nach Dortmund gereist. Mit einer deutlichen Steigerung ihrer persönlichen Bestleistung um 15cm auf 1,39m siegte Marie Louise Weidmann im Hochsprung der Klasse W13. Pia Honvehlmann erreicht hier mit 1,36m den dritten Platz. Franziska Schmidt erreichte mit 1,30m Rang sechs und Rieke Meierkort steigerte sich auf 1,25m. Über 60mH konnte dann Franziska Schmidt mit 11,15sec überzeugen und holte sich den Silberrang in einem starken Feld. Laura Seifert lief mit 11,93sec erstmals unter 12sec und sicherte sich Platz 6. Zuvor hatte sie sich im Kugelstoßen mit 7m bereits den 4. Platz erkämpft. Einen sehr guten Wettkampf zeigte wieder einmal auch Rebecca Schröder in der Klasse W14. Mit 10,26sec über die 60m Hürden verbesserte sie nicht nur ihre persönliche Bestzeit auf dieser Strecke, sondern unterbot zum wiederholten Mal die Qualifikationsnorm für die westfälischen Schülermeisterschaften deutlich. Gleiches gilt auch für die 60m, die sie in 8,31sec zurück legte und den 3.Rang der 41 bis aus den Niederlanden angereisten Starterinnen belegte. Im Weitsprung, dem ersten Wettkampf in dieser Disziplin, in der neuen Altersklasse nach dem Jahreswechsel und der damit einhergehenden Umstellung auf das Absprungbrett reichten Rebecca 4,48m ebenfalls für Platz drei. Bei den Jungen steigerte Marc Hoffmann(M13) über 60m seine Leistung auf 9,16sec und Rang 8. Im Weitsprung erreichte er 4,06m, ebenso wie sein Vereinskollege Pascal Gruber in der Klasse M14. Über die 60m war Pascal mit 9,14sec ebenfalls fast identisch schnell. Die 60m Hürden lief Pascal in 12,14sec. In der Klasse W13 startete Birte Ortmann über 800m und benötigte 2:55,73, Rieke Meierkort musste in einem ruppigen Rennen nach einem Sturz aufgeben. In einer starken Konkurrenz über die 60m mit 32 Starterinnen belegte Franziska Schmidt mit 8,98sec. Rang 10, dicht gefolgt von Pia Honvehlmann mit 9,04sec und Marie-Louise Weidmann in 9,09. Laura Seifert errichte 9,30sec, Birte Ortmann 9,44sec und Rieke Meierkort 9,53sec. Die starke Mannschaftsleistung zeigte sich dann in der 4x100m Staffel, in der Rieke, Franziska, Laura und Birte Platz drei belegten.

Bericht und Foto: Salmon

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 25.2.10

Mit guten Ergebnissen kehrten die TGH Leichtathleten von den ostwestfälischen Hallenmeisterschaften in Bielefeld zurück. Zuerst standen die 200m Läufe auf dem Programm. Felix Dietel, M, startete im ersten von sieben Zeitendläufen und lief überlegen mit neuer persönlicher Bestzeit in 22,60s zum Sieg. Er wurde als Schnellster aller Zeitendläufe ostwestfälischer Hallenmeister.
Jerome Huget, M, setzte sich in einem spannenden Lauf gegen Christopher Kaufmann, Fichte Bielefeld, durch und gewann den II. ZEL in 23,38 s. Er belegte in der Gesamtwertung einen tollen dritten Platz. Peter Sjoerds, M, wurde Vierter im Kugelstoßen und steigerte sich auf 13,36 m. Felix und Jerome überbrückten die Wartezeit bis zum 60 m Lauf ebenfalls mit drei Versuchen beim Kugelstoßen. Jerome, der erstmals mit der Männerkugel stoßen mußte, stieß die Kugel auf 10,00 m, Felix kam auf 10,50m. Souverän gewann Felix auch seinen Vorlauf über die 60 m und qualifizierte sich als Schnellster aller Vorlauf für den Endlauf. Jerome qualifizierte sich als Zweiter seines Vorlaufs ebenfalls für das Finale der besten sieben ostwestfälischen Sprinter. Trotz eines "verschlafenen" Starts aber mit starker Laufleistung mußte er sich nur Jacob Minah vom LC Paderborn geschlagen geben und erlief sich in 7,09 s den Vizetitel. Jerome freute sich in einem stark besetzten Finale über seinen sechsten Platz.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 03.03.2010

Bei den ostwestfälischen Schülerhallenmeisterschaften in Paderborn konnten sich die Leichtathleten der Turngemeinde Herford über zwei Titel , mehrere Endkampfteilnahmen und persönliche Bestleistungen freuen.

Ben Kohz , M 15, wurde Ostwestfalenmeister über 300 m in 41,06 s 8p.B.) und erfüllte die A-Norm für die Westfälischen Schülermeisterschaften. Daniel Heuermann, M 15, wurde Vizemeister über 300 m in 41,46 s (p.B.) und unterbot die B-Norm deutlich.Beide Athleten konnten sich für das Finale über 60 m qualifizieren.Im Endlauf wurde Daniel Dritter in 8,03 sec. Ben kam knapp dahinter auf den vierten Platz in 8,13 s (VL 8,03 s p. B.).
Im 60m Hürdenlauf erlief sich Ben den Vizeostwestfalenmeistertitel (10,96 sec), Daniel kam auf Platz drei (11,39 sec).
Franziska Schmidt, W 13, ersprang sich den Ostwestfalenmeistertitel im Hochsprung (1,45m), außerdem wurde sie Vizemeisterin im Weitsprung mit ebenfalls guten 4,66m. Leider knickte sie mit dem Fuß beim 60 m Hürdenlauf um und musste sich dort mit Platz vier zufriedengeben. (11,00 sec.).Auf den 60 m Sprint verzichtete sie dann.
Rebecca Schröder, W 14, zeigte erneut sehr gute Leistungen. Mit tollen 8,31 sec im Vorlauf der 60m qualifizierte sie sich für den Endlauf, in dem sie Zweite wurde. Auch über die 60m Hürden wurde sie Vizeostwestfalenmeisterin. Rebecca musste sich mit 9,84 sec. nur mit 2/100 s der Siegerin geschlagen geben. Rebecca belegte im Weitsprung Platz vier.
In der Klasse M13 lief Florian Knoll in seinem Vorlauf 8,68 sec und kam im Endlauf schließlich auf Rang vier. Im Weitsprung erreichte er den achten Platz (4,33m). David Sievert belegte hierbei Platz 6 (4,42m) ,außerdem sprang er 1,35 m hoch und wurde damit Dritter. Im Kugelstoßen wurde David Siebter.Marc Hoffmann lief die 60m in 9,20 sec und sprang 4,23m weit.
In der W13 startete Laura Seifert über 60m (9,34 sec), 60m Hürden (11,81 sec), im Weitsprung (4,00m) sowie im Kugelstoßen. Bei letzterem erreichte sie mit 7,00m einen guten vierten Rang. Birte Ortmann (W13) wurde in 2:48,31 min Vierte über 800m (60m: 9,26 sec). Marie-Luise Weidmann qualifizierte sich mit schnellen 8,88 sec für den Endlauf der 60m, außerdem sprang sie 1,35m hoch (Platz 4) sowie 4,07m weit. Pia Honvehlmann lief in ihrem Vorlauf (8,95 sec) ebenfalls schneller als im Endlauf. Sie belegte außerdem Rang Acht im Weitsprung (4,36m) sowie den fünften Platz im Hochsprung (1,35m). Michelle Ropeter lief im Vorlauf der 60m 8,93 sec und war im Endlauf etwas langsamer (Weitsprung: 4,23m, Hochsprung 1,20m).

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 11.03.2010

Den ersten gemeinsamen Wettkampf bestritt die im letzten Jahr gegründete Startgemeinschaft der Vereine TG Herford und SV 06 Oetinghausen beim Schüler Cup der SV Brackwede.
Für die Startgemeinschaft gingen 29 Kinder der Jahrgänge 2000 – 1995 an den Start. Der großen Teilnehmerzahl ist es am Ende zu verdanken, dass in der Cupwertung, die alle Ergebnisse der einzelnen Jahrgänge erfasst, unter 17 gemeldeten Vereinen ein hervorragender 5 Platz heraussprang. Aber auch mit den gezeigten Einzelergebnissen konnte man sehr zufrieden sein. Gerade bei den jüngeren Kindern der Jahrgänge 1999 u. 1998 bestritten Einige erst ihren ersten Wettkampf. In den mit bis zu 20 Kindern großen Starterfeldern bei den vorgenannten Jahrgängen wurden teilweise sehr gute Leistungen gezeigt. Hervorzuheben ist hier sicherlich Greta Lücking. Die jüngste Athletin der SG (Jg. 2000) präsentierte sich überaus vielseitig und war bei ihren Wettkämpfen jeweils ganz vorne platziert. Erwähnenswert sind hier 3,84m im Weitsprung (2. Platz) und 8,19 sec. über 50m (3. Platz). Im Hochsprung wurde Greta mit 1,08m ebenfalls 2. Bei den Mädchen Jg. 99 verbesserte sich Lisa Bartel im Hochsprung auf 1,20m. Über die 800m lief Lisa in guten 3:00 min ebenfalls persönl. Bestzeit. Im Weitsprung erreichte Lisa 3,21m Ihren ersten Wettkampf bestritten Julienne Fleer und Miriam Flehr in der Klasse W 11. Über 50m liefen Julienne 8,51 und Miriam 8,99 sec. Eine Klasse für sich war einmal mehr Franziska Schmidt (Jg. 97) bei den B Mädchen, die den Hochsprung mit überragenden 1,48m gewann. Über die 60m Hürden lief Franziska 10,77 sec. Überzeugten konnten vor allem noch Michelle Rohpeter und Marie Luise Weidmann (beide Jg 97). Michelle lief als 3. 8,81 sec. über 60m, Marie Luise als 6. 8,97 sec. Darüber hinaus wurde Marie Luise 5. im Hochsprung mit guten 1,36m. Auch Fiona Brünger (Jg. 98) zeigte mit 1,24m im Hochsprung einen guten Wettkampf. Bei den B Schülerinnen liefen außerdem Rieke Meierkort und Birte Orthmann 2:51 bzw. 2:53min über 800m. Laura Seifert und Michelle Rohpeter stießen die Kugel auf 6,79m bzw. 5,98m, Laura lief zudem 11,23 sec. über die 60m Hürden. Über 60m liefen Jannika Sewing, Jaqueline Fleer und Fiona Brünger 8,99, 10,35 bzw. 10,39 sec. Jannika erreicht im Hochsprung 1,12m. Bei den B Schülern (Jg. 97 u. 98) überraschte sicherlich Niklas Alf (Jg. 98). In seinem ersten Wettkampf gewann Niklas die 60m in starken 8,93 sec. Auch im Hochsprung konnte Niklas mit 1,24 m überzeugen. Bestzeiten über 60m liefen auch Jannik Heidkamp (08,93 sec.) und Cedric Blöte (8,97 sec.) Jannik überzeugte zudem mit 1,40 m im Hochsprung (2. Platz). Gewohnt stark in dieser Disziplin war wieder David Sievert, der sich den 2. Platz mit Jannik teilte. Die weiteren Ergebnisse der B Schüler: Benedikt Spindler u. Ralpf Poir 9,59 bzw. 10,07

über 60m. Jannik Heidkamp und Cedric Blöte liefen die 1.000m nahezu zeitgleich in 03:32 min. Felix Beineke (Jg. 98) stand ihnen mit 3:34 min nur wenig nach. Leo Kohz sprang 1,20m hoch und lief stieß die Kugel auf 5,18m. Benedikt Spindler erreichte hier 5,11m sowie David Sievert 7,29m. Bei den A Schülern (Jg. 96 -95) steigerte sich Mark Teichrib (Jg 96) im Hochsprung auf gute 1,44m. Mit dieser Höhe konnte Mark seinen Wettkampf auch gewinnen. Im Weitsprung sind 4,22m sicherlich noch ausbaufähig. Über 60m liefen Dorian Wächter 08,41 sec. und Pascal Gruber 9,05 sec. Pascal erreichte im Kugelstoßen 5,38m und lief über die 60m Hürden 12,01 sec. Frank Poir lief hier 10,51 sec. Bei den Mädchen erreichten Alina Wolff (Jg. 96) und Laura Beineke (Jg. 95) jeweils 1,36m im Hochsprung. Laura lief die 800m in 2:51 min. Jana Heidkamp erreichte 4,30m im Weitsprung und 08,19m im Kugelstoßen. Ein Höhepunkt waren dann noch einmal die Staffeln, die als gemischte Staffel mit jeweils 2 Mädchen und 2 Jungen gelaufen wurden. Die A Schüler Staffel verkaufte sich über 4x100m ausgezeichnet und lief in der Besetzung Wolff, Heidkamp, Poir, Teichrib mit 55,26 sec. auf den 3. Platz. Bei den B Schülern dominierte die SG das 11 Staffeln umfassende Starterfeld über die 4x50m. Für die SG waren gleich 3 Staffeln am Start, die auf die Plätze 1,2 u. 5 liefen. Die erste Staffel lief in der Besetzung Schmidt, Rohpeter, Heidkamp, Blöte 27,82 sec. Die zweite Staffel (Weitmann, Seifert, Sievert, Kohz) lief 29,14 sec und die 3. Staffel Orthmann, Meierkort, Poir, Beineke) 30,10 sec.

Bericht und Bild: Th. Jäckel (Oettinghausen)

Postfach 2918 * 32019 Herford *

Tel.	:	Waldfrieden	(05221) 84967
Fax	:		(05221) 998662
Tel./Fax	:	Kegelsportanlage Waldfrieden	(05221) 855343
Internet	:	WWW.TG-Herford.de	
E-Mail	:	Leichtathletik@TG-Herford.de	

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 31.3.10

In der Bielefelder Seidenticker-Halle ein beliebter Mannschaftswettkampf für die jüngsten Leichtathleten statt.

Insgesamt waren 26 Mannschaften verschiedener Vereine am Start, darunter auch die Startgemeinschaft Herford-Oetinghausen mit zwei Teams. Zum Känguru-Team gehörten Leonard Mielke, Anton Knöner, Helene Hönemann, Jule Rieke sowie Nina Mattmüller. Die Elefanten-Mannschaft bildeten Liv Windmann, Bastian Niemeier, Michael Milkov, Denise Böker, Kira Pauer und Tim Pauer.

Bei insgesamt sechs spielerischen Disziplinen mussten die Athleten ihr Können beweisen. Bei der „Umkehrstaffel“ ging es mit einer Rolle vorwärts los, anschließend waren Bananenkartons zu überlaufen. Beim „Zonenweitsprung“ wurden je nach Landung in verschiedenen Zonen Punkte gesammelt. Ähnlich war es beim „Flatterballweitwurf“. Die „Würfel-Laufstaffel“ verlangte neben dem läuferischen Können auch Glück, denn je nach gewürfelter Augenzahl mussten entsprechend viele Hindernisse umlaufen werden. Ebenso war das Glück bei der „Bingo-Laufstaffel“ gefragt. Bei der letzten Disziplin handelte es sich um einen „Biathlon“. Allerdings ohne Schnee und Ski. Zunächst musste eine Strecke laufend zurückgelegt werden, um dann mit Tennisbällen auf Ziele zu werfen. Bei einem Treffer ging es auf direktem Weg zurück zur Mannschaft, ohne Treffer musste ein Umweg in Kauf genommen werden.
Die beiden Elefanten und Kängurus waren mit viel Freude und Motivation dabei und konnten so die Plätze 22 und 11 belegen.

Bericht und Bild: Dana Kuhlmann

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 2.6.2010

Beim Abendsportfest in Lemgo siegte Ben Kohz, M15, mit neuer pers. Bestzeit über 100m in 12,30s und qualifizierte sich damit für die Westdeutschen Schülermeisterschaften im September in Essen. Daniel Heuermann, M15, als Drittplazierter verbesserte sich ebenfalls über die 100m auf 12,45s und verpasste um 5/100s die Norm. Beide Athleten siegten noch mit der 4 x 100m Staffel in 48,34s.
Souverän gewann Rebecca Schröder, W14, den 100m Lauf in 13,31s (p.B.) und war mit dieser Zeit schneller als die Siegerin in der W 15. Im Weitsprung belegte sie mit 4,62m den zweiten Platz.
Mit Birte Ortmann und Rieke Meierkord starteten zwei Läuferinnen der TG H in der W13 über 800m. Birte wurde Zweite in 2:43,96 s vor Rieke in 2:46,84 s. Gerd-Ulrich Erfurth, M60, wurde Zweiter über 5000 m in 22:42,87 min und war mit dieser Zeit hoch zufrieden. Weitere Ergebnisse: Annchristin Ellersiek, W15, 100 m/14,39 s/8.Platz, Weit/ 4,40m /9. Platz, Birte Ortmann, W13, Weit/4,14m.

Beim Sportfest in Höxter gewann Gerd-Ulrich Erfurth, M60, die 3000 m in 12:58,53 min.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 17.5.2010

Bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Minden erzielten die Leichtathleten der Turngemeinde Herford gute Ergebnisse.
Peter Sjoerds, M 30, wurde Erster im Hammerwerfen mit 31,34 m, Zweiter im Kugelstoßen mit 13,04 m und Dritter beim Diskuswerfen mit 37,55 m.
Jochen Moshage, M 55, belegte über 800 m in 2:27,80 min einen dritten Platz. Gerd-Ulrich Erfurth, M 60 erlief sich einen fünften Platz über 1500 m in 6:20,63 min.
Dr. Klaus Wietfeld,M 65, stieß die Kugel auf 8,85 m und erzielte damit den fünften Platz, über 100 m wurde er Sechster in 16,99 s.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 15.6.2010

Bei den Westfälischen Schülermeisterschaften in Recklinghausen vertraten Ben Kohz, Daniel Heuermann und Rebecca Schröder die Turngemeinde Herford. In der Altersklasse M 15 starteten Ben Kohz und Daniel Heuermann über die 300 m Hürden. Ben gewann den ersten von zwei Zeitendläufen mit neuer persönlicher Bestleistung in 44,98 s und verpasste als Vierter der Gesamtwertung knapp die Bronzemedaille. Daniel lief ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit in 47,86 s und kam als Achter der Gesamtwertung auf einen Urkundenrang. Rebecca Schröder verbesserte ihre 80 m Hürdenzeit auf 13,22 s und verpasste um 4/100 s den Endlauf . Über die 100 m erreichte Rebecca den Zwischenlauf , in dem sie 13,40 s (VL 13,35 s) lief.
Gerd Ulrich ErfurthM 60, wurde Zweiter beim Mittelstreckenabend in Höxter über 1500 m in 6:00,38 min und Fünfter über 6 englische Meilen in 44,27 min in Borgholzhausen.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 11.6.2010

Einen guten Eindruck hinterließen die Schüler/innen der TG Herford bei den ostwestfälischen Schülermeisterschaften in Gütersloh.
Sieben Gold-, 4 Silber- und 6 Bronzemedaillen wurden neben vielen persönlichen Bestleistungen und Urkundenplätzen errungen.
In der Klasse M 15 über 300 m Hürden belegten die TGH Athleten Platz 1 - 3. So gewann Ben Kohz in 46,02 s und unterbot damit die Norm für die Westdeutschen Schülermeisterschaften vor Daniel Heuermann (48,46 s) und Tobias Krüger (51,06 s).
Rebecca Schröder, W 14, zeigte eine tolle Leistung über die 80 m Hürden in 13,28 s und sicherte sich damit überlegen den Titel. Außerdem wurde sie noch Zweite im Weitsprung mit 4,83 m (p.B.) und Dritte über 100 m in 13,46 s .
Stark waren auch die Mädchen in der W 13. Franziska Schmidt gewann den Titel im Hochsprung mit 1,50 m sowie die 60 m Hürden in 10,48 s. Auf den Endlauf über 75 m (VL 10,66 s) verzichtete sie. Pia Honvehlmann übersprang ebenfalls 1,50 m und wurde Vizemeisterin. Bronze gab es für sie noch im Schlagballwurf mit 39,50 m und im Weitsprung mit 4,57 m. Birte Ortmann erlief sich Silber über 2000 m in 8:12,28 min , nachdem sie zuvor schon Bronze über 800 m in 2:39,76 min. gewonnen hatte. Die 4 x 75 m Staffel siegte in der Besetzung Schmidt, Rohpeter, Honvehlmann, Weidmann in 39,78 s ,blieb damit als einzige Staffel unter der 40 s Marke und war schneller als die gleichaltrige Jungenstaffel.
Florian Knoll, M 13, wurde Erster über 75 m in 10,06 s (p.B.) und belegte den vierten Platz im Weitsprung mit 4,62 m . Die Staffel der StG Herford-Oetinghausen M 12/13 in der Besetzung Blöte, Heidkamp, Hoffmann und Knoll siegte in 40,54 s.
Weitere Ergebnisse:W 13: Laura Seifert/ 4. Kugel 7,61 m, Schlagball 5. 34,50 m, 60 m H 6. 11,42, 75 m 11,42, Marie-Luise Weidmann/5. Hoch 1,42, 7. 75 m 10,86 (VL 10,68 p.B.), Weit 4,18 m Franziska Schmidt/ 6. Platz Weit 4,52 m Michelle Rohpeter/ 8. Platz 75 m 10,88 s, Weit 9. Platz 4, 25 m. Reike Meierkord/6. Platz 800 m 2:47,96 min., 75 m 11,30 s, Weit 3,74 m Annfany Knoll, W 12, 75 m 11,46s und Weit 3,71 m Marc Hoffmann, M 13, 75 m 11,14 s.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 6.7.2010

5 Mannschaften der Startgemeinschaft Herford-Oetinghausen nahmen an den Lippischen DSMM Wettkämpfen teil. Obwohl die äußeren Bedingungen nicht die besten waren, erzielten die Athleten eine Reihe von guten Ergebnissen und Bestleistungen.

Eine starke Mannschaftsleistung zeigten die Schüler M12/M13 bestehend aus Florian Knoll, David Sievert, Marc Hoffmann von der TG-Herford, sowie Jannik Heidkamp und Cedrik Blöte vom SV06 Oetinghausen. Mit Ihren Leistungen von 41,5m (Jannik Heidkamp) und 40,5m(David Sievert) im Ballwerfen, sowie im Weitsprung mit 4,87m (Florian Knoll) und 4,65 m (Jannik Heidkamp), hatten die Jungen sich bereits hier eine gute Grundlage geschaffen. Über die 75m lief Florian Knoll dann 9,96 s (p.B.) erstmals unter 10sec auf dieser Strecke. Cedrik Blöte mit 10,99 und Marc Hoffmann mit 11,29sec ergänzten diese Disziplin. Im abschließenden Staffellauf über 4x75m erreichten Cedrik, Jannik, Florian und Marc gut 40,88sec und damit in der Summe 3562Punkte. Damit dürfen sie sich berechtigte Hoffnungen auf eine Teilnahme am Westfälischen Endkampf in Münster Ende September machen.

Auch die Mädchen der Klasse W12/W13 haben diese Hoffnung am Finale teilnehmen zu dürfen. In der Besetzung Marie Weidmann, Michelle Ropeter, Laura Seifert, Pia Honvehlmann, Franziska Schmidt und Louisa Krummacker(alle TG-Herford) erreichten Sie 3851Punkte. Im Ballwurf erzielten Pia Honvehlmann 39,5m, Laura Seifert 39m. Im Weitsprung machte dann vor allem Marie Weidmann mit 4,57m (p.B.) auf sich aufmerksam. Ebenfalls eine starke Leistung zeigte hier Pia Honvehlmann mit 4,50m. Auch über 75m sammelte Marie mit 10,67sec viele Punkte. Die weiteren Punkte erkämpfte Michelle Ropeter mit 10.89sec. Die abschließende Staffel mit Michelle, Pia, Marie und Laura erreichte 41,30sec. Die zweite Mannschaft in der Klasse W12/W13, überwiegend aus den Schülerinnen des jüngeren Jahrgangs, können ebenfalls auf einen erfolgreichen Wettkampf zurück blicken. Die Mannschaft, bestehend aus Rieke Meierkort, Birte Ortmann, Carolin Hoock, Anna-Lena Strippentow und Annfany Knoll(alle TG-Herford) erreichte 3218 Punkte. Hier zeichneten sich besonders Annfany Knoll, die sich im Ballwurf deutlich auf 36,5m steigerte und Birte Ortmann mit 4,25m im Weitsprung aus. Im Sprint über 75m waren Rieke Meierkort mit 11,30sec und Annfany Knoll mit 11,32 sec. dann fast gleich auf. Carolin Hoock mit folgte mit 11,78 sec. Die weiteren Punkte sammelten Anna-Lena Strippentow mir 21m im Ballwurf und Rieke Meierkort mit 3,88m im Weitsprung. In der Staffel errichten Rieke, Annfany, Anna-Lena und Birte 45,55 sec.

In der Klasse der A-Schülerinnen(W14/W15) starteten der SV06 Oetinghausen und die TG-Herford dann wieder als Startgemeinschaft. Über 100m sammelten Rebecca Schröder in guten 13,16sec. und Alina Wolff in 13,83sec die entscheidenden Punkte. Im Kugelstoßen übertraf Anna Lücking erstmals die 8m Marke mit 8,03m. Jana Heidkamp erreichte im Kugelstoßen 7,21m. Zuvor hatte sie bereits im Weitsprung mit 4,28m wichtige Punkte geholt. Die weiteren Punkte im Weitsprung erkämpfte Rebecca Schröder mit 4,42m. Die Staffel mit Alina Wolff, Jana Heidkamp, Rebecca Schröder und Laura Beineke erreichte

55,57sec und damit erkämpfte das Team zusammen 3707Punkte.

Die Mannschaft der M 14/15 siegte mit 5913 Punkten und strebt damit einen Platz unter den ersten Zehn in der Deutschen Bestenliste an.
Über 100 m punkteten Ben Kohz mit neuer p. B. in 12,22 s knapp gefolgt von Daniel Heuermann mit 12,26 s (p.B.) , im Weitsprung überzeugten Florian Weeke mit 5,24 m und Ben Kohz mit 5,28 m. Frank Poier mit 42,50 m und Falk Schlattmeyer mit 33,50 m waren die Punktelieferanten im Ballwurf und Tobias Krüger mit 9,22 m und Falk Schlattmeyer mit 7,66 m im Kugelstoßen. Eine Klasse für sich war die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Daniel Heuermann, Ben Kohz, Florian Weeke und Dorian Wächter, die trotz eines schwachen Wechsels neue p. B. in 48,24 liefen. Beim abschließenden 1000 m Lauf stellte Florian Weeke noch einmal mit 2:56,22 min sein Können unter Beweis. Daniel Heuermann benötigte 3:17,15 min.

HERFORD 03.09.2010

Kochen, Köpfchen und Krawattenknoten

Felix Dietel will Deutschlands "echtester Kerl" werden

VON MEIKO HASELHORST

Große Ziele

Herford. Wer ein ganzer Mann sein will, muss heutzutage mehr als nur Muskeln zu bieten haben. Felix Dietel wird bald wissen, was genau von einem solchen Supermann verlangt wird: Der Herforder nimmt seit gestern am viertägigen Wettbewerb "Deutschlands echtester Kerl" teil, den das Männermagazin Men's Health bis Sonntag in Bad Kissingen veranstaltet.

"Ich lese die Zeitschrift schon seit Jahren", sagt der 21-Jährige, der in Bielefeld Sport und Mathematik auf Grundschul-Lehramt studiert. Auf die jährliche "Men's-Health-Challenge" hatte er schon lange ein Auge geworfen, fühlte sich aber bislang immer zu jung fürs Mitmachen.

"In diesem Jahr habe ich mich dann einfach mal angemeldet", sagt Felix, der sich die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb als "großen Spaß" vorstellt. "Ich habe ein Foto geschickt und einen Fragebogen ausgefüllt." Es habe gar nicht lange gedauert, bis er vom Verlag die Nachricht bekam, dass er im großen Finale mit 19 anderen Teilnehmern antreten dürfe.

Welche Kriterien dafür letztlich ausschlaggebend waren, weiß Felix nicht. So ganz schlecht aussehen tue er nicht. "Vielleicht hat der Jury aber auch meine humorvolle Art gefallen, mit der ich die Fragen nach meiner Motivation beantwortet habe", so der Herforder. Oder man habe für die richtige Mischung einfach noch einen Studenten gesucht. "Von Professoren bis hin zu Kfz-Mechanikern ist da nämlich so ziemlich alles dabei", sagt Felix, der Namen, Fotos und Daten seiner Kontrahenten bereits kennt. "Ich bin der Jüngste, der da mitmacht", sagt der Leichtathlet.

Mit der Teilnahme am Finale soll für den jungen Mann in Bad Kissingen aber noch lange nicht Schluss sein. "Ich traue mir durchaus zu, dort zu gewinnen", sagt Felix, der als Leistungssportler einen durchtrainierten Körper vorzeigen kann. "Kochen kann ich auch und ganz dumm bin ich auch nicht - und gestern habe ich noch geübt, wie man einen Krawattenknoten bindet", sagt Felix und lacht.

Freundin Regina - ebenfalls aus Herford - unterstützt ihren Liebsten auf ganzer Linie. "Gestern hat sie mir noch das richtige Flirt-Outfit zurechtgelegt", sagt Felix. ",Speeddating ist da nämlich auch so eine Disziplin - eine von insgesamt 30." Apropos Freundin: Eifersucht kenne die junge Frau - zumindest in Sachen "Men's Health Challenge" - nicht. Die Mädels, so Felix, würden ihm nach einem etwaigen Sieg oder einer vorderen Platzierung schon nicht die Bude einrennen. "Dafür hat das Magazin wohl einfach zu wenige Leser", schätzt Felix.

Eine schöne Bestätigung wäre ein vorderer Platz für ihn aber schon. Außerdem bekommt der Sieger ein Mountain-Bike im Wert von 3.000 Euro. Da könnte Felix dann etwas für seine strammen Waden tun. Die braucht ein echter Kerl sicherlich auch.

Dokumenten Information
Copyright © Neue Westfälische 2010
Dokument erstellt am 02.09.2010 um 17:06:51 Uhr
Letzte Änderung am 02.09.2010 um 20:55:23 Uhr

Weltweit Leser

Men's Health ist ein Lifestyle-und-Fitness-Magazin für Männer. In den USA ist die Zeitschrift seit 1987 auf dem Markt. Eine deutsche Ausgabe von Men's Health gibt es seit 1996. Das Magazin erscheint weltweit mit 31 Ausgaben in 40 Ländern und ist mit mehr als 18 Millionen Lesern das am weitesten verbreitete Männermagazin der Welt. (hazl)

URL: http://www.nw-news.de/lokale_news/herford/herford/?em_cnt=3731178&em_loc=159

BIELEFELD/HERFORD 08.09.2010

Auch echte Kerle sind verletzlich

Bielefelder Student Felix Dietel landet bei der "Men's Health Challenge" weit vorne – und im Krankenhaus

VON MEIKO HASELHORST

Daumen hoch | FOTO: REIMAR OTT

Bielefeld/Herford. Für Platz eins hat es nicht ganz gereicht. Ein echter Kerl ist Felix Dietel trotzdem. Der Herforder, der von Donnerstag bis Sonntag an der "Challenge" des Männermagazins Men's Health teilgenommen hat, um sich den Titel "Deutschlands echtester Kerl" zu erkämpfen (die NW berichtete), ist am Ende nur knapp gescheitert – und hat auch mit einer tiefen Risswunde nicht aufgegeben. Im städtischen Krankenhaus lässt der 21-Jährige sein Erlebnis Revue passieren.

"Das war eine Riesensache", zieht Felix trotz des unglücklichen Ausgangs ein positives Fazit. "Wir waren eine Supertruppe, der Sieger hat verdient gewonnen", so der Bielefelder Student, der bei der Titelvergabe in Bad Kissingen ein ernstes Wörtchen mitreden wollte und das über weite Strecken auch tat.

Nach einem gemeinsamen Abendessen am Donnerstag ging die Sache am Freitag in die Vollen: Seinen ersten Sturz legte Felix bereits hin, als es darum ging, im Zickzack-Kurs eine Wiese hinunter zu fahren. "Das war aber noch nicht so wild", sagt der durchtrainierte Leichtathlet, der sich gleich danach auch im Bogenschießen und im Umgang mit weiteren Schusswaffen verschiedenen Kalibers bewähren musste.

"Das hat Spaß gemacht, aber so gut habe ich da wohl nicht abgeschnitten", lautet Felix' Einschätzung. Etwas besser klappte da schon das Klettern in 15 Metern Höhe. Seine Poker-Erfahrung im Spielcasino konnte der 21-Jährige leider nicht so ausspielen, wie er das gerne getan hätte. "Dazu war die Zeit zu kurz", bedauert der Herforder, der zum Abschluss des durchwachsenen ersten Wettkampftages – wie alle anderen Teilnehmer – nur noch "platt ins Hotelbett gefallen ist".

Am zweiten Tag startete Felix seine Aufholjagd: Ob im Umgang mit Gabelstapler und Bagger, beim Autoreifen-Weitwurf, beim Traktorziehen oder beim Sägen und Schleppen von Baumstämmen – Felix holte so viele Punkte, dass er am Samstagabend ganz vorne mit dabei war.

Bevor es ans Kochen und ans Flirten im Speed-Dating ging, stand noch ein Orientierungslauf auf dem Programm – die 20 Teilnehmer mussten sich dort unter anderem auch in die Fluten der Saale begeben und ein Stück schwimmen. "Dabei habe ich mich an einem Stein verletzt und mir eine tiefe Risswunde zugezogen, die genäht werden musste", sagt Felix. "Erst habe ich nicht viel gemerkt, am nächsten Tag waren die Schmerzen aber ziemlich groß."

An jenem Tag fanden im Freibad die letzten Wettkämpfe statt: Schwimmen, Tauchen, Wasserball und ein Hindernislauf. Da die Wunde inzwischen stark schmerzte, zog Felix in Erwägung, aufzugeben. Als er dann aber erfuhr, dass er zu den fünf letzten Teilnehmern gehörte, die sich noch Hoffnung auf den Sieg machen durften, biss er auf die Zähne und stieg ins Freibadwasser.

"Vielleicht hat sich die Wunde auch deshalb entzündet", sagt Felix, der auch die letzten Herausforderungen mit Bravour bestand und davon ausgeht, dass er auf Platz 2 oder 3 gelandet ist. "Das erfahre ich aber noch", sagt Felix.

Die größte "Challenge" bestand für den Studenten darin, sich unmittelbar nach dem Wettbewerb noch bis nach Bielefeld und dort ins Krankenhaus zu schleppen. "Meine Blutwerte waren sehr schlecht, jetzt geht's mir aber wieder gut", sagt Felix und lacht. Einen echten Kerl wirft so schnell nichts aus der Bahn.

Dokumenten Information
Copyright © Neue Westfälische 2010
Dokument erstellt am 07.09.2010 um 21:03:10 Uhr
Letzte Änderung am 07.09.2010 um 21:03:53 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/lokale_news/bielefeld/bielefeld/?em_cnt=3739940&em_loc=154

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 22.9.10

Beim traditionsreichen 119. Wittekindbergfest in Bad Oeynhausen war auch wieder eine kleine, aber sehr erfolgreiche Gruppe der TGH Leichtathleten am Start.
Den Wittekindsbergfestpokal (100 m ,Weitsprung, Steinstoßen, Baumstammwerfen, 1000 m) sicherte sich Gino Beckmeier vor Peter Sjoerds, Ben Kohz und Daniel Heuermann .
Eine Goldmedaille im Dreikampf gewannen Peter Sjoerds, M, Bettina Schachtsiek, F, Gino Beckmeier, mJA, Ben Kohz, mJB. Silber gab es für Klaus Vogel, M, und Daniel Heuermann, mJB.
Bei den Sonderwettkämpfen der Männer warf Peter Sjoerds sowohl den Baum wie auch den Schleuderball am Weitestens und errang zwei weitere Goldmedaillen. Silber im Baumstamm werfen ging an Ralf Schachtsiek. Zwei weitere Goldmedaillen im Baumstamm und Schleuderball werfen der Jugend gab es für Gino Beckmeier. Silber erwarf sich Ben Kohz , Bronze errang Daniel Heuermann.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 14.9.10

Über einen tollen Sprinterfolg konnte sich die 4 x 100 m Staffel der StG Herford Oetinghausen in der Besetzung Daniel Heuermann, Ben Kohz, Florian Weeke und Dorian Wächter bei den Westdeutschen Schülermeisterschaften in Essen freuen. Mit großem Vorsprung gewannen sie den zweiten von drei Zeitendläufen, verbesserten ihren Staffelzeit auf 47,54 s und belegten in der Gesamtwertung den vierten Platz. Nur 4/100 trennten sie von der Bronzemedaille, die der drittplatzierte TV Wattenscheid aus dem dritten ZEL gewann. Florian Weeke hatte sich zuvor über die 1000 m einen sechsten Platz erlaufen in 2:45,97 min und Ben Kohz über 300 m H einen neunten Platz in 45,31 s. Über 100 m lief Daniel Heuermann 12,42 s.

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 27.7.2010

Mit neun Teilnehmern und drei Betreuern machte sich eine Gruppe Herforder Nachwuchsleichtathleten der Turngemeinde Herford auf den Weg zu den diesjährigen Öresundspielen im schwedischen Helsingborg. Insgesamt waren rund 1100 Athleten aus acht Ländern angereist und kämpften an den drei Wettkampftagen um Medaillen.

Gleich drei der begehrten Plaketten konnte sich die dreizehnjährige Pia Honvehlmann sichern. Mit übersprungenen 1,49m im Hochsprung belegte sie im erwartet starken Starterfeld den hervorragenden vierten Platz und verpasst das Treppchen nur knapp. Im Weitsprung steigerte Sie ihr persönlich Bestleistung bereits im Vorkampf um 20cm auf 4,77m, um sie dann im letzten Versuch des Endkampfes noch einmal auf 4,86m zu steigern. Damit erreichte sie unter den 36 Starterinnen den siebten Rang. Ebenfalls Platz sieben erreichte sie auch im Sprint über 80m in 11,67sec. Äußerst erfolgreich war auch Florian Knoll(M13). Am ersten Wettkampftag hatte er noch mit den ungewohnten Bedingungen etwas zu kämpfen und blieb im Weitsprung mit 4,57m unter seinen Möglichkeiten. Am Folgetag standen dann die in Deutschland in dieser Altersklasse nicht bekannten 200m auf dem Programm und in 26,93sec. sicherte er sich den siebten Platz und damit seine erste Medaille. Am Schlusstag folgte dann mit dem vierten Platz im Sprint über 80m in 10,86sec seine zweite Plakette in seiner Spezialdisziplin. Ebenfalls zwei Plaketten sicherte sich auch der für den SV 06 Oetinghausen startende Florian Weeke. Zwei mal Platz fünf lautet dabei seine Bilanz. Vor allem seinem bekannt starken Schlusssprint im 800m lauf hat er eine dieser tollen Platzierungen zu verdanken. So überholte er den für das Team Aspire aus Quatar startenden Abu Baker Abdalla erst auf den letzten Metern und verwies diesen auf Platz sechs. Im Langsprint über 300m benötigte er 39,71sec und holte sich so zum zweiten Mal eine Medaille für den 5.Platz. Nur knapp dahinter, aber überaus zufrieden über seinen siebten Platz, war Ben Kohz, der die 300m in 40,12sec zurück legte und damit ebenfalls mit einer Medaille nach Hause fahren durfte. Im Sprint über 100m war es dann Daniel Heuermann der die Farben der TG-Herford im Endlauf der Klasse M15 vertrat. Den 12.75sec im Vorlauf folgte eine deutliche Steigerung im Endlauf auf 12.30sec, mit denen er sich den sechsten Platz sicherte. Mit Frank Poier, der über die 100mHürden im Endlauf den 8.Platz erreichte, schaffte ein weiterer Herforder eine Finalplatzierung, was die tolle und ausgeglichen Mannschaftsleistung zeigt. Aber nicht nur die reinen Finalplatzierungen brachten Grund zur Freude. So verpasste Birte Ortmann im 600m Lauf der Klasse W13 mit Platz neun zwar knapp die Medaillenplätze, lief mit 1:54,81min aber eine sehr gute Zeit und verpasste Platz acht um weniger als eine halbe Sekunde. Auch Rieke Meierkort zeigte hier ein starkes Rennen und sicherte sich den 12.Platz in 2:00,78min. Ebenso knapp eng ging es bei

Marie Weidmann im Hochsprung der Klasse W13 zu, die mit übersprungen 1,45m nur auf Grund der Anzahl an Fehlversuchen die Plätze sieben oder acht verpasste und auch im 80m Sprint fehlten Ihr nur 2/100 zum A-Endlauf. Im B-Endlauf lief sie dann sehr gute 11,59sec und gewann diesen, um damit erneut den neunten Rang zu belegen. Ebenfalls neunte Platze gab es für Daniel Heuermann über 100mHürden, Pia Honvehlmann über 200m und Ben Kohz im 100m Sprint. Neben all diesen tollen Erfolgen haben aber alle vor allem die Erfahrung gemacht, sich auch auf einem so großen und internationalen Sportfest durchsetzten zu können. Nach den erfolgreichen Wettkämpfen war dann am letzten Wettkampftag die Begegnung mit der schwedischen Mehrkämpferin Karolina Klüft noch eine ganz spezieller Höhepunkt, da diese sich nach Ihrem eigenen Wettkampf im Rahmen der Öresundspiele, viel Zeit für Autogramme und Fotos nahm.

Postfach 2918 * 32019 Herford *

Tel.	:	Waldfrieden	(05221) 84967
Fax	:		(05221) 998662
Tel./Fax	:	Kegelsportanlage Waldfrieden	(05221) 855343
Internet	:	WWW.TG-Herford.de	
E-Mail	:	Leichtathletik@TG-Herford.de	

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 8.12.10

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bei den Westfälischen Crosslaufmeisterschaften in Lüchtringen erlief sich Gerd-Ulrich Erfurth von der Turngemeinde Herford in der Klasse M 60 über ca. 5300 m auf einer anspruchsvollen, bergigen Strecke in 27:32 min. den vierten Platz und war mit seiner Leistung sehr zufrieden.
Bei den Ostwestfälischen-Schüler-Crossmeisterschaften am 20.11.10 in Brenken ging auch eine kleine Gruppe der TGH Schüler/innen an den Start. Birte Ortmann, W13, erlief sich den vierten Platz über 1460m in 6:18 min, Rieke Meierkort, W 13, kam als Fünfte ebenfalls in 6.18 min ins Ziel, beide Athletinnen schufen damit die Grundlage für den guten dritten Platz in der Mannschaftswertung. Anna-Lena Strippentow, W 12, vervollständige die erfolgreiche Mannschaft. In der Altersklasse W12 kam Anna-Lena nach 6:45 min und Carolin nach 6:48 min über 1460 m ins Ziel. Henrik Wallberg, M 14, konnte sich über einen fünften Platz in 12:20 min. über 2900 m freuen.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 9.12.10

Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Gleich zu Beginn der Hallensaison konnten die TGH Leichtathleten beim Paderborner Hallenmeeting mit guten Leistungen aufwarten.
Besonders zu überzeugen wußten die Sprinter Daniel Heuermann, M 15 und Florian Knoll, M 13 über die 60 m Strecke. Daniel gewann in 7,69 s , verbesserte seine bisherige Bestzeit um 0,34 s und unterbot damit deutlich die Qualifikationsnorm für die Westfälischen B-Jugendmeisterschaften Anfang Januar in Dortmund. Über die 300 m wurde er Zweiter in 41,14 s (p.B). Einas tolles Ergebnis erlief sich auch der 13-jährige Florian, er startete in der M 14, belegte dort den zweiten Platz in ausgezeichneten 8,01 s und erfüllte die Norm für die Westfälischen Schülermeisterschaften ebenso wie Rebecca Schröder, W 14, über 60m Hürden in 10.13 sec, die zum Sieg reichten. Außerdem belegte sie über 60m in 8,56sec und 4,55m im Weitsprung jeweils Platz 2. Den gleichen Platz ersprang sich Florian mit 4,78m im Weitsprung. Ebenfalls verbessern konnten sich die beiden TGH Neuzugänge Gino Beckmeier, mJB, und Dorian Wächter, M 15, über die 60 m. Gino wurde Vierter in 7,60 s und Dorian Wächter Fünfter in 8,10 s. Henrik Wallberg, M 14, wurde Erster über 300 m in 43,60 s und Dritter über 60 m in 8,74 s. Zweimal den Silberrang belegte Alexander Sievert in der Klasse M10. Der Neunjährige ließ sich auch von den durchgehend älteren Konkurrenten nicht beeindrucken und schaffte 3,86m im Weitsprung und benötigte für den 50m Sprint 8,02sec. In der Klasse W13 siegte Franziska Schmidt mit übersprungenen 1,48m deutlich. Anschließend startet sie in der Klasse W14 und erreichte hier über die 60m den Endlauf mit 8,66sec. Im Weitsprung belegte Sie mit 4,62m den 5. Rang. Die 60mHürden lief sie in 11,13sec. Ebenfalls in der Klasse W14 startete Laura Seifert. Sie steigerte im Kugelstoßen ihre persönliche Bestleistung auf 8,47m und belegte damit den 2. Platz. In der Klasse W15 startete nach langer Wettkampfpause Lara Kalinasch erstmals wieder im Hochsprung und erreichte mit übersprungenen 1,30m den 2. Platz. Im Weitsprung wurde sie mit 4,24 m Dritte. Direkt gefolgt von Annchristin Ellersiek, die sich mit 4,22m um 2cm knapp geschlagen geben musste. Ebenso knapp viel das Duell der beiden Vereinskameradinnen über die 60m Sprintstrecke aus. Fünf hundertstel trennten die Beiden hier mit 9,05 und 9,10sec. In der Klasse W12 erreichte Annfany Knoll in 9,35sec über 60m den Endlauf. Anschließend belegte sie in der 4x50m Staffel der Klasse (w12/W13) gemeinsam mit Laura Seifert, Birte Ortmann und Rieke Meierkort noch den 2 Platz. Birte Ortmann(W13) erlief sich zusätzlich noch einen dritten Platz über 800m. In der Klasse W11 musste sich Gina Fichtner mit starker Konkurrenz messen. Im Weitsprung erreichte sie mit 4,15m den dritten Rang. Über 50m steigerte sie ihre gute Zeit aus dem Vorlauf noch einmal auf 7,76 und belegte damit Platz vier. Im Weitsprung der Klassse M 14 sprangen Cedrik Blöte 4,47m und Mark Hoffmann 4,16m weit.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 12.10.10

Bereits zum 19. Mal richtete der TV Jahn Welsede seinen Fünfkampf der etwas anderen Art aus. Disziplinen wie Schleuderball, Vollball werfen, Naturstein stoßen, Baumstamm werfen und Standweitsprung waren die Disziplinen, die es zu bewältigen galt.
Sprinter Felix Dietel von der Turngemeinde Herford war zum zweiten Mal dabei. Nach seinem Sieg in der A-Jugend , konnte er in diesem Jahr auch die Männerklasse mit Tagesbestleistungen gewinnen.
Nach 2,91 m im Standweitsprung, 44,33 m mit dem Schleuderball, 23,80 m mit dem Vollball, 7,03 m beim Stein stoßen und 7,70 m beim Baumstamm werfen, der sich einmal überschlagen musste, konnte Felix den Siegerpokal vom Vereinsvorsitzenden in Empfang nehmen.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 29.12.10

Die Weihnachtsfeier der aktiven jugendlichen und erwachsenen Leichtathleten der Turngemeinde Herford fand in den vereinseigenen Räumlichkeiten statt.

Zuerst wurden die Sieger des Bouncerball-Turniers ermittelt. Der erste Platz ging an die Mannschaft mit Felix Dietel, Christian Bartling, Henrik Wallberg, Florian Weeke, Zweiter wurde die Mannschaft mit Dana Kuhlmann, Jerome Huget, Ben Kohz und Frank Poier. Der dritte Platz ging an die Mannschaft mit Daniel Heuermann, Peter Sjoerds, Bastian Krekler und Dorian Wächter. Im Anschluß daran stärkte man sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, um danach den Kegelmeister (Klaus Vogel) zu ermitteln.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der erfolgreichsten Sportler/innen im Jahr 2010, die von der Abteilungsleiterin Bettina Schachtsiek und dem Jugendwart Jan-Hendrik Salmon vorgenommen wurden.

Den Werner Karbe Preis, die höchste Auszeichnung für sportliche Leistungen, die von dem Leichtathletikvorstand vergeben wird, erhielt 2010 Ben Kohz. Der 15-jährige Nachwuchssportler sicherte sich die ersten Plätze bei den ostwestfälischen Meisterschaften über 300 m in der Halle und über 300 m Hürden im Freien. Er wurde Vizemeister bei den OWL Hallenmeisterschaften über 60 m.Er belegte bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften Platz 5 über 300 m und Platz vier über 300 m Hürden. Ben wurde Kreismeister im Crosslauf und belegte mit der 4 x 100 m Staffel bei den Westdeutschen Meisterschaften den vierten Platz.

Felix Dietel, M, wurde mit dem Sprint Wanderpokal ausgezeichnet, der für die beste Sprintleistung vergeben wird.Bei den deutschen Hochschulmeisterschaften erlief er sich einen sechsten Platz, wurde Zweiter im B-Endlauf bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften, gewann die ostwestfälischen Hallenmeisterschaften über 200 m und wurde OWL-Vizemeister über 60 m und Kreismeister über 100 m.

Greta Lücking, W 10, erkämpfte sich den Mehrkampf Pokal durch tolle Leistungen bei den Kreis Schülercups. Außedem wurde sie Kreismeisterin über 50 m, im Ballwurf, Weitsprung und mit der 4 x 50 m Staffel

Weiter wurden geehrt:
Senioren: Peter Sjoerds, M 30, Westfalenseniorenmeisterschafen im Hammerwerfen, Vize Kugel, Dritter Diskus, Gerd Ulrich Erfurth, M 60, 4. Platz Westfalen – Crosslaufmeisterschaften 5. Pl. 5000m, Jochen Moshage, M 55, 3. Platz Westfalenseniorenmeisterschaften 800m, Dr. Klaus Wietfeld, 5. Platz Westfalenseniorenmeisterschaften Kugel

Männer: Felix Dietel, 6. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaften 60 m, 2. Platz B-Endlauf Westf. Halle 60 m,1. Platz OWL 200 m Halle, 2. Platz OWL Halle 60 m, KM 100m; Jerome Huget, 3. Platz 200 m OWL Halle
Schüler M15: Daniel Heuermann, 2. Platz 300 m OWL Halle , 3. Platz OWL Halle 60 m und 60 H ,8. Platz Westf. Halle M 300 ,2. Platz OWL 300 m Hürden, 8. Platz 300 m Hürden Westf. M., 4. Platz 4 x 100 m, Westdt. M. , Kreismeister 100 m,
Tobias Krüger, 3. Platz OWL 300 m Hü
Mannschaften: DSMM Finale Gruppe 2 2. Platz
M 12/13: Florian Knoll (KM 75, OWL M 75 m + 4 x 75), Marc Hoffmann (OWL 4 x 75); David Sievert (3. Platz Hoch OWL Halle)
W 12/13: DSMM Finale Gruppe 2 4. Platz
W 13: Franziska Schmidt (1. Platz OWL – 60 m H, Hoch, 4 x 75, KM 60 H, Hoch,Weit, Cup, Staffel) Pia Honvehlmann (1. Platz Hoch OWL, 4 x 75) Michelle Rohpeter (1. Platz OWL + KM 4 x 75 m) Laura Seifert (1 Platz Kugel + Speer KM) Birte Ortmann, , 1. Platz Kreismeisterin Crosslauf , 800 m, 2. Platz 2000 OWL, 3. Platz 800 m OWL, 3. Platz OWL Mannschaft Cross, Rieke Meierkort, 3. Platz OWL Cross Mannschaft Cross: Anna-Lena Strippentow, 3. Platz OWL Mannschaft Cross
W 14: Rebecca Schröder, 4. Platz Westf. M. Halle, 60 m H ,5. Platz Westf. M. Halle, 60 m, Kreismeisterin 100 + Weit, 2. Platz OWL 60 m, 60 H, 80 H, Weit , Gina Fichtner, W 11, 4 x 50 m Staffel Louisa Krummacker, W 12, 75 m Farah Meierkort, W 8, Kreiswaldlaufmeisterschaften Kreismeister Alexander Sievert, M 9, Schüler Cup, Mehrkampf Leo Kohz, M 12, 4 x 75 m Staffel Benedikt Spindler, M 12, 4 x 75 m

Postfach 2918 * 32019 Herford *

Tel. : Waldfrieden (05221) 84967
Fax : (05221) 998662
Tel./Fax : Kegelsportanlage Waldfrieden (05221) 855343
Internet : WWW.TG-Herford.de
E-Mail : Leichtathletik@TG-Herford.de

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 28.04.10

Die Leichtathleten der TG Herford überzeugten bei verschiedenen Sportfesten.
In Nammen gewann Sprinter Felix Dietel, M, von der Turngemeinde Herford bei starkem Gegenwind die 100 m (11,24 s) mit deutlichen Vorsprung als Gesamtschnellster der Veranstaltung .
Einen zweiten Sieg erlief er sich über die 200 m.
Peter Sjoerds, M 30, durfte an den Bremer und Niedersächsischen Senioren Landesmeisterschaften im Wurfmehrkampf in Meppen als Gaststarter teilnehmen.
Er belegte den 1. Platz mit 2556 Punkten (Hammer 27,35 m, Kugel 13,13 m, Diskus 38,23 m, Speer 38,58 m und Gewicht (15 kg) 11,24 m) und qualifizierte sich damit für die Deutschen Senioren Wurfmehrkampfmeisterschaften in Bogen.
Jochen Moshage,M 55, siegte beim Straßenlauf in Hildesheim über 5000 m in 19:14 min.
Gerd-Ulrich Erfurth wurde beim Paderborner Osterlauf 13. in der Altersklasse M 60 über 10 km in 47:20 min.

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 15.12.10

Das Paderborner Hallenmeeting nutzten die TGH Leichtathleten als Qualifikationswettkampf für die Westf. Hallenmeisterschaften.
Das Sprinttraining macht sich bezahlt. TGH-Neuzugang Florian Weeke, M 15, konnte gleich bei seinem ersten Start über die 200 m Strecke der männlichen Jugend B überzeugen. Seinen Vorlauf gewann er in 24,07 s die in der Gesamtwertung Rang 6 bedeuteten. Forian erfüllte damit auch die A-Norm für die Westfälischen A-Jugendmeisterschaften , nachdem er zuvor über 60 m den zweiten Endlauf in 7,74 s (Quali Westf.B-Jugend) erreichte, in dem er den zweiten Platz in 7,77 s belegte.
Daniel Heuermann, M 15, lief 24,91 s (B-Norm Westf. BJugend Meisterschaften) über 200 m und 7,75 s über 60 m im VL , verletzte sich dann leider im Endlauf. Die B-Norm für die Westf. B-Jugendmeisterschaften über 60 m erfüllten Dorian Wächter, M 15, er verbesserte sich erneut auf 7,99 s und Ben Kohz in 7,90 s (p.B.) , über 200 m benötige Ben 25.27 s . Aufgrund des Ausfalls von Daniel, mußte die 4 x 200 m Staffel noch kurzfristig umgestellt werden, Henrik Wallberg sprang für den verletzten Daniel ein. Ein Wechselfehler führte dann leider zur Disqualifikation.
Felix Dietel, M, der zur Zeit nur noch einmal die Woche trainieren kann und virusgeschwächt an den 60 m Start ging, erlief sich zwar einen dritten Platz in 7,35 s (VL 7,29 s), war mit der Zeit natürlich nicht zufrieden. Henrik Wallberg, M 14, wurde Dritter über die 300 m 44,01 s. Rebecca Schröder, W 14, kam als Sechste über 60 m H in 10,30 s ins Ziel.
Weitere Ergebnisse: Rebecca Schröder, W 14, 60 m 8,62 s. Michelle Rohpeter, W 14, 60 m 9,01 s, Hoch 1,25 m. Marie-Louise Weidmann, W 14, Hoch 1,40 m.
Thomas Kneisel, M 45, 60 m 8,62 s. Henrik Wallberg 60 m 8,78 s

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 30.09.10

Mit zwei tollen Mannschaftsergebnissen ist die Startgemeinschaft aus Turngemeinde Herford und SV 09 Oetinghausen von den diesjährigen westfälischen Finalwettkämpfen der Schülermannschaftsmeisterschaften aus Münster zurück gekehrt. Als einziger Verein des Kreises Herford hatte sich die Startgemeinschaft für die Finalwettkämpfe qualifizieren können und durfte sich dann gleich sowohl über eine Teilnahme der Jungen-, wie auch mit der Mädchenmannschaft freuen.
Die Jungenmannschaft der B-Schülerklasse bestehend aus Cedric Blöte und Jannik Heidkamp(beide Oetinghausen), sowei David Sievert, Marc Hoffmann und Florian Knoll (TG-Herford) sicherten sich 3647PKT und wurden damit westfälische Vizemeister. Reichlich Punkte sammelte hierbei Florian Knoll, der mit persönlicher Bestzeit von 9,83sec über 75m auch gleichzeitig die Tagesbestleistung in dieser Alterklasse bot. Cedric Blöte in 10,77sec und Marc Hoffmann in 10,83 sorgten für die weiteren Punkte in dieser Disziplin. Mit 45,0m durch David Sievert und 41,5m durch Jannik Heidkamp konnten die Jungen auch im Ballwurf viele Punkte sammeln. Spannend machten sie es dann aber im folgenden Weitsprung. Nach guten 4,88m durch Florian Knoll wurde noch ein zweites Punktebringendes Ergbnis benötigt. Im 4. und letzten Durchgang gelangten Cedric Blöte mit 4,54 und Jannik Heidkamp mit 4,53m dann die lange erwarteten Leistungen. Spannend blieb es aber bis zum Schluss und die Entscheidung fiel erst im abschließenden Staffellauf, der in der Besetzung Cedrik, Jannik, Florian und Marc mit Bestzeit von 40,25sec gewonnen wurde. So fehlten am Ende nur 59Punkte auf den Sieger und das Team aus Kindelsberg wurde mit der tollen Staffelleistung noch abgefangen und auf Platz drei verwiesen.
Mit ebenfalls nur 61Punkte Rückstand auf den Sieger, aber auf Grund des sehr ausgeglichenen Startfeldes auf Platz vier beendeten die Mädchen der Turngemeinde Herford Ihren Endkampf in Münster. Die Mädchen, als fünft bestes Team qualifiziert, starteten mit guten Weitsprungergebnissen in den Wettkampf. Franziska Schmidt erreichte mit persönlicher Bestleistung von 4,92m die Tagesbestleistung in Ihrer Altersklasse und auch Pia Honvehlmann mit 4,60m und Marie-Luise Weidmann mit 4,46m sammelten wichtige Punkte. In den folgenden 75m läufen knüpften die Mädchen an Ihre tollen Leistungen an. Franziska Schmidt in 10,43sec, Marie-Luise Weidmann in 10,66sec und Birte Ortmann in 11,23sec liefen jeweils persönliche Bestzeiten und auch Michelle Ropeter in 10, 91sec lief erstmals seit gut drei Monaten wieder unter 11sec und zeigte sich stark verbessert. Im Ballwurf sammelten dann Pia Honvehlmann mit 37,0m und Laura Seifert mit 35,5m die nötigen

Punkte für Ihr Team. Die abschließende Staffel beendete das Team in der Besetzung Michelle, Franziska, Pia und Marie-Luise auf dem zweiten Platz mit einer Zeit von 40,53sec. Danach war für alle die endlos wirkende Zeit bis zur Verkündigung der Endergebnisse gekommen und mit 3930Punkten wurde der vierte Rang gefeiert.

Postfach 2918 * 32019 Herford *

Tel.	:	Waldfrieden	(05221) 84967
Fax	:		(05221) 998662
Tel./Fax	:	Kegelsportanlage Waldfrieden	(05221) 855343
Internet	:	WWW.TG-Herford.de	
E-Mail	:	Leichtathletik@TG-Herford.de	

Fissette jubelt mit Clijsters

New York (sp/gag). Vom TC Rödinghausen in die große Tennis-Welt: Für die RTC-Spieler Wim Fissette und Rogier Wassen gab es bei den US Open in New York großen Grund zur Freude. Fissette ist Trainer der Belgierin Kim Clijsters. Seit ihrem Comeback begleitet Fissette seine 27-jährige Landsfrau auf der WTA-Tour. Gleich bei ihrem ersten Grand-Slam-Turnier nach der Babypause holte sich Clijsters 2009 den Sieg. Nun verteidigte sie den Vorjahrestitel in Flushing Meadows. »Mein Trainer hat es nicht immer einfach mit mir«, sagte die strahlende Siegerin nach dem souveränen 6:2, 6:1-Finalsieg gegen die Russin Wera Swonarewa in einem Interview. Im Vorjahr musste sich Wassen nach einer verlorenen Wette noch die Haare abschneiden lassen, nun ließ Clijsters ihn ungeschoren davon kommen. Eurosport-Kommentator Marco Hagemann wusste während der Live-Übertragung sogar zu berichten, dass Fissette in Rödinghausen in der Westfalenliga spielt. »Das liegt in Ostwestfalen«, sagte Hagemann, der aus Schloß Holte-Stukenbrock stammt. Der niederländische Doppel-Spezialist Rogier Wassen erreichte an der Seite des deutschen Davis-Cup-Spielers Florian Mayer das Achtelfinale.

Lenzinghausen feiert ersten Sieg

Spenge (HK). Der TV Lenzinghausen hat sein erstes Spiel in der Handball-Kreisliga B gegen den VfL Mennighüffen III 38:23 (13:12) gewonnen. Mennighüffen musste nach einer roten Karten auf seinen Torwart verzichten und einen Feldspieler zwischen die Pfosten stellen. Nach der Pause setzte sich der TVL ab, unter anderem durch Siebenmeter von Kreft und eine gute Leistung von Torwart Korfsmeier. Trainer Christian Antons freute sich über den gelungenen Einstand von Marius Kotning. Tore: Brauner (4), Jostmeyer (3), Kotning (7), Kreft (11/6), Reimer (3), Scholz (4), Wilke (5).

Behinderte kicken beim TuS Ahmsen

Bad Salzuflen (HK). Der TuS Ahmsen ist am Samstag, 9. Oktober, Gastgeber eines integrativen Turniers für Fußballmannschaften mit geistig Behinderten. Dabei spielen sowohl geistig behinderte als auch nicht behinderte Kicker mit. Erster Anstoß in der Werre-Kampfbahn des TuS Ahmen ist um 10 Uhr mit fünf Frauenteams. Im Anschluss sind zwölf Männer-Mannschaften am Ball. Außerdem kündigt der Verein eine Autogrammstunde mit einem aktuellen Spieler des Zweitligisten DSC Arminia Bielefeld an.

Große Trainingsgruppe: Abteilungsleiterin Bettina Oberschachtsiek (links) mit Nachwuchsleichtathleten und Übungsleitern der TG Herford im Jahn-Stadion. Fotos: Thomas Meyer

Nachwuchs ist gut aufgestellt

Leichtathletik hat in der Turngemeinde eine lange Tradition, ist aber erst seit 2004 eigenständig

Von Sebastian Kühnel

Herford (HK). Laufen, rennen, werfen: Keine Sportart ist so vielseitig wie die Leichtathletik. Die Sportler der Turngemeinde Herford machen regelmäßig auf westfälischer Ebene auf sich aufmerksam.

Leichtathletik in der Turngemeinde hat Tradition. 1933 wurde die Abteilung gegründet. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb erfolgte in Kooperation mit dem Sport-Club. Aus Mangel an Trainerpersonal wurde die LG Herford im Jahr 1979 aber aufgelöst und die verbliebenen Leichtathleten schlossen sich dem SC an. Darunter auch die heutige Abteilungsleiterin Bettina Schachtsiek.

Unstimmigkeiten führten 1998 dazu, dass Schachtsiek den Sport-Club wieder verließ. Viele ihrer damaligen Schützlinge wollten jedoch weiter von ihr trainiert werden und wechselten deshalb in die wieder ins Leben gerufene Leichtathletik-Sparte der TG Herford.

Mit der zeitgleichen Gründung einer Walking- und Nordic-Walking-Gruppe waren Bettina Schachtsiek und ihre Partner echte Trendsetter, in den Folgejahren schlossen sich dem zahlreiche Vereine an. Bereits 1999 stellten sich die ersten großen Erfolge ein. Silvia Knöner gewann im Einzel und mit Ulrike Brand und Angelika Szrama die Mannschafts-Westfalenmeisterschaft im Crosslauf. Um eine Basis für weitere Erfolge zu schaffen und den Mitgliedern ideale Trainingsbedingungen bieten zu können, richteten sich die Leichtathleten im Rahmen des Vereinsumzugs in den Sportpark Waldfrieden dort einen Kraftraum ein. Mit dem Rücktritt von Oberturnwart Klaus Vogel als Vorsitzender der Turner lösten sich die Leichtathleten 2004 von den Turnern los und sind seither eine eigenständige Abteilung.

TG Hundert fünfzig

Folge 5: Leichtathletik

Seit der Neugründung 1998 haben sich die Mitgliederzahlen gut entwickelt. Dabei stellen die Schüler im Alter von acht bis 15 Jahren den größten Teil der inzwischen 220 Sportler. »Unser Aushängeschild der letzten Jahre war und ist Felix Dietel«, lobt Schachtsiek den Sprinter. 2006 holte er den westfälischen B-Jugend-Hallentitel über 60 Meter und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften. Auch nach dem Wechsel in den Seniorenbereich blieb Dietel ein Erfolgsgarant. Bei den Deutschen Hochschul-Meisterschaften belegte er kürzlich den sechsten Platz.

Zu den eifrigsten Titelsammlern gehören auch Hürdenläufer Philip Stroop (2008 Westfalenmeister über 400 Meter), Jerome Huget (2009 DM-Teilnehmer über 100 Meter) und Franziska Schmidt (2009 siebenfache Ostwestfalenmeisterin). Im Seniorenbereich holte sich Jochen Moshage im Jahr 2008 die Westfalenmeisterschaft über 800 Meter.

Für diese Erfolge wird Woche für Woche hart trainiert. An fünf Tagen in der Woche bitten die sieben Übungsleiter der TG Herford zum Training ins Stadion, in die Halle und den Kraftraum. Der Spaß soll aber nicht zu kurz kommen, weshalb die Abteilung zahlreiche außersportliche Aktivitäten organisiert. »Mit dem Training kann auch eine gute Voraussetzung für andere Sportarten geschaffen werden«, ist Bettina Schachtsiek überzeugt, dass die Leichtathletik der richtige Sport für Jung und Alt ist. Interessierte Neueinsteiger ab acht Jahren lädt die Abteilungsleiterin zum Trainingsbesuch ein.

Daten und Fakten

Gründung: 1933, Auflösung 1979, Neugründung Oktober 1998.
Abteilungsleiterin: Bettina Schachtsiek.
Mitglieder: 220.
Trainingszeiten: Informationen unter www.leichtathletik-herford.de.
Größte Erfolge: Acht Westfalenmeistertitel, 15 Vize-Westfalenmeistertitel, 54 Ostwestfalenmeistertitel.

Franziska Schmidt gehört zu den erfolgreichsten Leichtathleten der TG Herford. Im Jahr 2009 gewann sie sieben Ostwestfalenmeisterschaften.

Wasinger und Drewalowski Meister im GC Herford

Im Golf-Club Herford sind die Vereinsmeister ermittelt worden. Dabei haben Martin Wasinger und Petra Drewalowski ihre Titel verteidigt. Das Greenkeepingteam um Ralf Kuckelkorn, Michael Lorenz und Ralf Wehmeyer hatte nach den kräftigen Regenfällen alle Hände voll zu tun, um die wetterbedingten Schäden zu beseitigen und den Platz in einen guten Zustand zu versetzen. 46 Teilnehmer spielten bei den Herren, Damen, Senioren und Seniorinnen um die Trophäen. Dabei gab es diese Ergebnisse: Brutto Herren: 1. Martin Wasinger (203), 2. Rüdiger Dittberner (210), 3. Lars Klein (213). Netto Herren: 1. Christian Dünkel. Brutto Damen: 1. Petra Drewalowski (186), 2. Nicole Hollmann (193). Netto Damen: 1. Tanja van Nek. Brutto Senioren: 1. Kwok-Chuen Yiu (178), 2. Wilhelm Lövenich (180). Netto Senioren: 1. Hinnerk Hartmann. Brutto Seniorinnen: 1. Angelika Gohlke (194), 2. Gretel Kix (203). Netto Seniorinnen: 1. Annegret Rosenkötter. Das Foto zeigt (von links Gretel Kix, Angelika Gohlke, Kwok-Chuen Yiu, Wilhelm Lövenich, Nicole Holmann, Martin Wasinger, Petra Drewalowski, Rüdiger Dittberner, Tanja van Nek, Christian Dünkel, Lars Klein und Hinnerk Hartmann. Foto: HK

Gelungener Reitertag in Wallenbrück

Prüfungen in sieben Klassen ausgetragen

Spenge (HK). Der RV Graf Haeseler Spenge-Wallenbrück hatte zu seinem Reitertag zahlreiche Sportler aus befreundeten Vereinen aus den Kreisen Herford, Bielefeld und dem angrenzenden Niedersachsen eingeladen.

Ausgetragen wurden sieben Dressur- und Springwettbewerbe. Die jüngsten Reiter übten sich in der Führzügelklasse und dem Reiterwettbewerb. Zudem standen Dressurwettbewerbe der Klassen E und A, sowie zwei Stil-Springprüfungen auf dem Programm, bei denen sich neben vielen Jugendlichen auch die erfahreneren Reiter beweisen konnten. »Wir freuen uns, dass das Wetter so ideale Bedingungen geschaffen hat und dass so viele Zuschauer zu uns gefunden haben«, sagte der 1. Vorsitzende Thomas Pfeiffer.

Hier die Ergebnisse:

Führzügelwettbewerb: 1. Elisa-Maria Schiller (RV Neuenkirchen) mit Carlie, 2. Lea Marie Urban (RV Wallenbrück) mit Speedey, 3. Marni Broszat (RV Wallenbrück) mit Nando, 3. Noah Jennickes (RV Wallenbrück) mit Nando.

Reiterwettbewerb: 1. Marilena Oberhaus (RV Neuenkirchen) mit Alaska, 2. Celine Kulemann (Reiterhof Wortmann) mit Gipsy, 3. Luisa Schönbeck (RV Wallenbrück) mit Alina.

E-Dressur: 1. Marilena Oberhaus (RV Neuenkirchen) mit Alaska, 2. Linda Smith (RV Wallenbrück) mit Samba, 3. Theresa Steinbreder (RG Ostenfelde) mit Clara 59.

A-Dressur: 1. Viktoria Große-Gödinghaus (RV Wallenbrück) mit Fabielle, 3. Daniela Weber (RV Wallenbrück) mit Rial Varos.

Dressurreiter Kl. A: 1. Jelka Bartling (RV Wallenbrück) mit Miss Matcho, 2. Viktoria Große-Gödinghaus (RV Wallenbrück) mit Fabielle, 3. Rieke Hellweg (RV Wallenbrück) mit Donna Lottchen.

E-Stilspringen: 1. Alica Terbeck (RV Enger) mit Komtess, 2. Jelka Bartling (RV Wallenbrück) mit Miss Matcho, 3. Janne Bextermüller (RV Neuenkirchen) mit Strolch.

A-Stilspringen: Frederik Horst (RV Melle-Gesmold) mit Ila, 2. Alica Terbeck (RCV Enger) mit Komtess, 3. Alyssa Nierste (RV Enger) mit Dexter.

Hedwig und Erhard Ressel überzeugten auf dem Tanzparkett.

Tanzpaar Ressel überzeugt

Herford (HK). Das Herforder Tanzpaar Hedwig und Erhard Ressel (Grün Gold TTC) hat bei der Landesmeisterschaft in der höchsten deutschen Senioren-III-Klasse den 18. Platz belegt und die austrainierten Folgen vom Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow-Fox und Quickstep mit großer Sicherheit präsentiert. Die beiden Tanzsportler qualifizierten sich für die Zwischenrunde und verfehlten um drei Plätze das Semifinale. Der 18. Platz ist dennoch zufriedenstellend, hat sich das Paar doch im Vergleich zum Vorjahr um zehn Plätze verbessert. Der Grün-Gold TTC weist auf die Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II Standard hin, die am 26. September im Stadtpark-Schützenhof ausgetragen werden.